

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)**

**WeserEnergy UG**  
**Sperberweg 9,**  
**27639 Wurster Nordseeküste**

---

### **1. Geltungsbereich**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über Beratungsdienstleistungen, insbesondere Energieberatung im Sinne der Deutschen Energie-Agentur (DENA), Fördermittelberatung sowie Berechnungen im Gebäudebereich, die zwischen dem Unternehmen **WeserEnergy UG** (nachfolgend „Anbieter“) und seinen Kunden abgeschlossen werden.

Kunden können ausschließlich Verbraucher oder Unternehmen mit Sitz in Deutschland sein.

---

### **2. Leistungen des Anbieters**

(1) Der Anbieter erbringt Beratungsdienstleistungen im Bereich Energieberatung für Wohngebäude und Nichtwohngebäude, einschließlich der Erstellung von Berechnungen und Fördermittelberatung.

(2) Der Anbieter wird die Leistungen nach den vereinbarten Spezifikationen und im Rahmen der geltenden gesetzlichen Vorgaben ausführen.

(3) Ein Anspruch auf eine bestimmte Fördersumme oder die Gewährung von Fördermitteln besteht nicht.

---

### **3. Vertragsschluss**

(1) Der Vertrag kommt durch die Annahme des schriftlichen Angebots des Anbieters durch den Kunden zustande.

(2) Sollte die Förderung der Maßnahme nicht zugesagt werden, wird der geschlossene Vertrag gemäß der Vorbehaltsklausel (siehe Ziffer 9) unwirksam.

---

### **4. Vergütung und Zahlungsbedingungen**

(1) Die Vergütung für die erbrachte Leistung ergibt sich aus dem Angebot des Anbieters.

(2) Die Zahlung ist nach vollständiger Erbringung der Leistung fällig und kann per Überweisung oder PayPal erfolgen.

---

### **5. Widerrufsrecht für Verbraucher**

(1) Kunden, die Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind, haben das Recht, den Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

(2) Details zum Widerrufsrecht sind der gesonderten Widerrufsbelehrung zu entnehmen, die dem Kunden bei Vertragsschluss zur Verfügung gestellt wird.

---

## **6. Haftung**

- (1) Der Anbieter haftet uneingeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
  - (2) Für einfache Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), jedoch beschränkt auf die Höhe der maximalen Deckungssumme der abgeschlossenen Haftpflichtversicherung. Diese beträgt **5.000.000 EUR** für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.
  - (3) Die Haftung für mittelbare Schäden und entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen, sofern diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.
- 

## **7. Pflichten des Kunden**

- (1) Der Kunde verpflichtet sich, alle erforderlichen Informationen und Unterlagen für die Durchführung der Beratung rechtzeitig und vollständig zur Verfügung zu stellen.
  - (2) Im Falle einer Fördermittelberatung ist der Kunde verpflichtet, den Bescheid über die Förderung unverzüglich nach Erhalt dem Anbieter vorzulegen.
- 

## **8. Gerichtsstand**

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist der Sitz des Anbieters in **27639 Wurster Nordseeküste**.

---

## **9. Vorbehaltsklausel bei Förderprogrammen**

- (1) Der Vertrag über die Beratungsleistung steht unter dem Vorbehalt, dass die Förderung der Maßnahme durch das zuständige Förderprogramm gewährt wird.
  - (2) Sollte die Förderung nicht bewilligt werden, wird der Vertrag rückwirkend unwirksam. Bereits geleistete Zahlungen werden zurückerstattet, sofern diese nicht durch bereits erbrachte Leistungen aufgebraucht sind.
  - (3) Nach Erlöschen des ursprünglichen Vertrages kann zwischen den Parteien ein neuer Vertrag geschlossen werden, sofern der Kunde dies wünscht.
- 

## **10. Schlussbestimmungen**

- (1) Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht.